



Ressort: Mixed News

Prime Art Gallery Berlin 2025

Berlin, 10.11.2025 [ENA]

Prime Art Gallery Berlin 2025

Bilder die für sich sprechen Bilder die etwas aussagen , Bilder die Inhaftierte gemalt haben . Ohne Kenntnis aber mit Unterstützung. Diese Bilder gab es in der Ausstellung im Kunstquartier Bethanien in Berlin zu sehen. Insgesamt sieben großformatige Bilder, ein Gemeinschaftswerk aus der Justizvollzugsanstalt Berlin Tegel und der Freien Hilfe e.V.

Gemalt haben diese einmaligen Bilder vierzig Inhaftierte, allesamt Menschen die eine besondere Biographie haben .Ja, es sind Straftäter, aber jeder einzelne hat ein Schicksal. Es wurde keiner von diesen als Straftäter geboren. Aus vielschichtigen Gründen sind Sie es geworden. Leider ist die Gesellschaft kaum auf der Seite solcher Menschen .Um so bemerkenswerter ist es dass sich der Verein Freie Hilfe e.V. die Arbeit mit Inhaftierten zum Programm gemacht hat und das schon seit 35 Jahren. Das Projekt Art Gallery der Freien Hilfe e.V hat sich zum Ziel gesetzt die Resozialisierung der Inhaftierten mit künstlerischen Mitteln umzusetzen. Und es ist gelungen.

An drei Tagen in der Woche wurde in vier Kursen immer drei Stunden gemalt und viel geredet. Die meisten Teilnehmer stammen nicht aus Deutschland. Alle sprechen aber deutsch und das sollte man anerkennen. Die Leiterin des Projektes Frau Antje Kerl-Akkan leitet das Projekt seit 2023 mit Erfolg. Ja, die Teilnehmer haben alle eine kriminelle Biografie , aber sie sind auch Mensch und haben Gefühle und Empfindungen und Lebensläufe die uns fremd sind und genau deshalb ist es bemerkenswert dass diese Bilder entstanden sind. Die Bilder haben eine enorme Aussagekraft.

Der Kunsthistoriker Jan Philipp Fruehsorge unterstützt das Projekt seit einem Jahr auf Professionalität und Vernetzung in der Kunstszene. Die Ausstellung ist leider schon zu Ende , aber wer möchte kann sich an den Verein Freie Hilfe e.V wenden und gedruckte Karten käuflich erwerben. Unter <https://freihilfe.de> ist der Verein zu erreichen. Hoffen wir dass es noch viele solcher ausdrucksvollen Bilder geben wird .Das ist ein großer Teil zur Resozialisierung der Menschen in Haft. Jeder soll eine Chance haben.

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/mixed_news/prime_art_gallery_berlin_2025-92517/

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Bettina Keller

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.